

Meine Erfahrungen/Hessen

Beitrag von „graaf“ vom 21. März 2010 17:54

Hi,

es ging jetzt alles ziemlich schnell und ich bin wirklich positiv überrascht, dass anscheinend auch noch so "alte" Hasen wie ich, wirklich gesucht werden.

Ich hatte bis jetzt an drei Schulen lockere Vorstellungsgespräche mit Schulleitern, die ich - so glaube ich - alleine durch meine Lebenserfahrung, durch mein Engagement und durch meine "Dankbarkeit" gegenüber der Arbeit an sich, überzeugen konnte.

Letztendlich muss ich mich jetzt (naja, vielleicht doch erst ab Sommer) zwischen zwei tollen Schulen entscheiden - das gabs in meinem alten Beruf noch nie!

Ich bekomme bis Sommer in meinen Fächern einen Lehrer in Form eines "Mentors" an die Seite gestellt. Quasi in einer Art Notfallprogramm setze ich mich mit in den Unterricht und hospitiere - werde auch nach vier Wochen selbständig Stunden halten. Ziel ist es ab dem nächsten Schuljahr zwei Klassen zu übernehmen.

Ich bekomme zwar keine unbefristete Vollzeitstelle, aber einen TV-Vertrag, vermutlich über 15 Stunden, was für mich ideal ist. Zusätzlich kann ich nach den Osterferien 2 Aqs übernehmen, für die ich auf Honorarbasis bezahlt werde.

Dennoch muss ich natürlich schauen, dass ich das bV absolviert bekomme.

Ich möchte mit meinen Erfahrungen nur sagen, dass es besser ist, NICHT in dieser Datenbank zu versauern und zu warten, sondern selbst aktiv die Schulen anzuschreiben. Das eine schließt das andere ja nicht aus.

Ich habe das ganz unkompliziert per E-Mail gemacht.

Beitrag von „Luke123“ vom 23. März 2010 09:57

Herzlichen Glückwunsch! Hat ja also doch nun geklappt! Habe ich richtig verstanden, dass du ab Sommer den Quereinstieg beginnst? Dann solltest du aber doch einen unbefristeten Vertrag bekommen, oder? Nach § 4 Abs. 11 Satz 5 der Ausbildungsverordnung.... Oder meinst du, dass du bis Sommer einen befristeten Vertrag bekommen hast??

Ich jedenfalls werde erst mal noch abwarten (müssen), bis Sommer geht noch mein Vertretungsstelle in NRW.. LG, Luke

Beitrag von „graaf“ vom 23. März 2010 11:27

Ja, das ging jetzt wirklich sehr schnell. Morgen habe ich ein weiteres Vorstellungsgespräch in einem Gymnasium und am Freitag bei einer Privatschule.

Nein, bis zum Sommer arbeite ich auf Honorarbasis. Ab dem neuen Schuljahr ein befristeter Vertrag. Vermutlich werde ich das Programm noch nicht beginnen können und noch warten müssen....Dennoch für mich ist ein Erfolg und ich sehe meiner Zukunft positiv entgegen. Wenn meine Leistungen gut bewertet werden, warum sollte sich die Schule von mir trennen? Eine andere Möglichkeit habe ich nicht. Keine Schule gibt mir einen unbefristeten Vertrag ohne Unterrichtserfahrungen, oder?

Die Schulen hier haben vertraglich mittlerweile sehr viel Spielraum und müssen keine unbefristeten Stellen vergeben.

Grüße

Beitrag von „Luke123“ vom 23. März 2010 12:26

Ja, Unterrichtserfahrung hilft natürlich schon sehr viel weiter, um eine Stelle für den Quereinstieg ergattern zu können. Kommt halt auch darauf an, wie sehr du mit deinen Fächern begehrt bist. In NRW ist das Fach Sport durchaus gefragt. Wie das in Hessen ist, weiß ich nicht. Bei einem Quereinstieg musst du aber nach der genannten Vorschrift einen unbefristeten Vertrag bekommen. Aber wenn das mit dem Quereinstieg zum Sommer noch nicht klappen sollte, ist das mit einer Vertretungsstelle nicht verkehrt. LG

PS: Oder steht sp nicht für Sport, sondern für... Sozialpädagogik??